

KBA _____

VHK _____

Antrag auf Verlängerung der Führerscheinklassen C1, C1E, C, CE

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ Tel.-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

geb. am: _____ geb. in: _____

Ich beantrage die Verlängerung meiner Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE. Die Datenschutz-Information nach Art. 13 DS-GVO auf der Rückseite dieses Antrags habe ich zur Kenntnis genommen.

Zusätzliche (freiwillige) Angaben:

Ich trage eine Sehhilfe im Straßenverkehr ja neinIch benötige als Berufskraftfahrer die Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN) ja nein

Dem Antrag sind folgende Unterlagen komplett beigelegt:

- Ärztliche Bescheinigung / Augenärztliches Zeugnis über das Sehvermögen nach Anlage 6 der Fahrerlaubnisverordnung - FeV (nicht älter als 2 Jahre)
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 der Fahrerlaubnisverordnung - FeV (nicht älter als 1 Jahr)
- Module nach BKrFQG (zzgl. 35,80 €)
- aktuelles biometrisches Lichtbild
- gültiger Personalausweis
- Führerschein
- Verwaltungskosten 43,40 €

Ort, Datum_____
(Unterschrift Antragsteller/in)

Informationsblatt

gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Gemäß Art. 13 DS-GVO sind wir verpflichtet, Sie über die wesentlichen Inhalte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit dem von Ihnen gewünschten Verwaltungshandeln mitteilen, zu informieren.

1.	Kontaktdaten	
1.1	Verantwortlicher gem. Art. 4 Ziffer 7 DS-GVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:	Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441-407-0, E-Mail: info@lahn-dill-kreis.de
1.2	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37 ff. DS-GVO in Verbindung mit §§ 5 ff. HDSiG	Datenschutzbeauftragter des Lahn-Dill-Kreises Telefon: 06441-407-2750, E-Mail: datenschutz@lahn-dill-kreis.de
2.	Zweck, Umfang und Erforderlichkeit der Datenverarbeitung	
2.1	Die von Ihnen im Antrag angegebenen sowie im weiteren Verlauf der Abwicklung des Verfahrens ggf. noch erhobenen personenbezogenen Daten sollen zu dem folgendem Zweck erhoben und verarbeitet werden:	<i>Antrag auf Verlängerung der Fahrerlaubnis bei dem Landrat des Lahn-Dill-Kreises</i>
2.2	Die Rechtsgrundlage für die oben geschilderte Datenverarbeitung findet sich in:	Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO i.V. §§ 48 ff. Straßenverkehrsgesetz (StVG)
2.3	Ihre Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens an die neben benannten Empfänger weitergeleitet. Eine Weiterleitung an Drittländer oder internationale Organisationen erfolgt nicht.	ekom21 Gießen, Bundesdruckerei Berlin, Kraftfahrtbundesamt Flensburg
2.4	Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist aus den neben genannten Gründen zur Durchführung des Verwaltungshandelns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung der Daten ergeben sich die benannten Folgen.	gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung Bei Nichtangabe der Daten kann die Fahrerlaubnis nicht verlängert werden.
3.	Dauer der Speicherung	
	Ihre Daten werden bei uns entsprechend den rechtlichen Vorgaben für die nebenstehend angegebene Dauer gespeichert. Danach werden sie gelöscht.	<i>Die Daten werden bis zur Vollendung des 110. Lebensjahres bzw. bis zur amtlichen Mitteilung über den Tod des Betroffenen gespeichert.</i>
4.	Ihre Rechte als Betroffene/r	
	Als betroffene Person haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DS-GVO, ein Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gem. Art. 16 DSGVO, ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 17 DS-GVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, ein Recht auf Datenübertragbarkeit bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO sowie ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DS-GVO. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Weiterhin haben Sie gem. Art. 78 DS-GVO i.V.m. § 55 HDSiG das Recht der Beschwerde wegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden .	